

Methode Puppenspiel in Baden-Württemberg intern weiter publik gemacht!

(von Thomas Steigenberger/Landesvertreter des VPKV e.V.)

Bereits am 18. Mai 2015 fand an der Hochschule der Polizei Baden-Württemberg, in Böblingen, erstmalig am Grundseminar für Verkehrserziehung, ein Vortrag zur Methode: "Puppenspiel in der polizeilichen Prävention" statt. Bei der 135 Minuten dauernden Unterweisung wurde den Teilnehmern, die größtenteils keine Vorerfahrungen mit der Methode Puppenspiel hatten, die vielfältigen Möglichkeiten und Vorteile vom sinnvollen Einsatz der "Puppen" aufgezeigt.

Der Unterrichtsraum wurde entsprechend vorbereitet und wie folgt ausgestaltet:

- Tischbühne mit Zebrastrifen, Ampel und Hintergrundbild
- DIN A 3 Fotos von verschiedenen Bühnen, Spielarten, Spielformen
- ca. 30 Puppen unterschiedlichster Formen, u. a. Handpuppen, Einhand-Klappmaulfiguren, Mimik-Figuren
- Einsatz von Metaplankarten
- Handouts, Flyer, Benennung der Ansprechpartner

Die Unterrichtsdurchführung erfolgte in 4 Hauptblöcken mit jeweiligen Unterthemen:

1. Einführung

- Geschichte zum Puppenspiel
- Entwicklung des Puppenspiels in der polizeilichen Prävention
- Schilderung der eigenen Erfahrungen.
- Vorstellung des VPKV e.V., der Fortbildungsmöglichkeiten, der Qualitätssicherung, Möglichkeiten der fachlichen Hilfe und Unterstützung
- Aushändigen des VPKV-Flyers

2. Warum Puppenspiel?

- Was kann die Puppe? Vorführungen kurzer Spielsequenzen mit verschiedenen Figuren.
- Was kann und bewirkt das Puppenspiel?

- Wann, wo, wie und für welche Zielgruppen kann ich die Puppen sinnvoll einsetzen. Aushändigung und kurze Durchsicht:
- Anleitungen zum Puppenspiel von MK/VPKV e.V.
- Vernetzung und Kooperation Puppenspiel im Sinne der polizeilichen Präventionsleitlinien

3. Spielarten/Figuren/Probieren

- Vorstellung der verschiedenen Spielarten, u. a. Spielleiste, Tischbühne, offenes Spiel
- Vorstellung der verschiedenen Puppenarten
- Ausprobieren der Puppen durch Teilnehmer
- kurze Vorstellung der Teilnehmer mittels einer ausgesuchten Puppe

4. Abschluss

- Aussprache
- Fragenbeantwortung
- Feedback

Für die folgenden Verkehrserziehungsseminare ist die feste Einbindung des Themas "Puppenspiel" geplant, u. a. sollen Aufführungen an Kindergärten oder Schulen stattfinden, bei denen die Seminarteilnehmer hospitieren können.